

# Pressemitteilung: Allianz spendet bis zu 1,5 Millionen Euro zur Unterstützung der Katastrophenhilfe in Mitteleuropa

- **Als einer der großen Versicherer in den von den extremen Regenfällen und Überschwemmungen betroffenen Ländern hilft die Allianz ihren Kunden mit schnellem und unbürokratischem Service**
- **Die Spende ergänzt die aktive Kunden- und Marktbetreuung der Allianz**
- **Die Auswirkungen des Klimawandels unterstreichen die Notwendigkeit intelligenter Hochwasser- und Risikovorsorgemaßnahmen**

---

München, 20. September 2024

Die Allianz SE hat heute angekündigt, dass sie bis zu 1,5 Millionen Euro spenden wird, um die Katastrophenhilfe in Mitteleuropa nach den schweren Überschwemmungen durch das Tiefdruckgebiet „Boris“ zu unterstützen, das über einen Zeitraum von fünf Tagen extreme Dauerregenfälle in der Region verursacht hat. Die sintflutartigen Regenfälle, die das Fünffache des Durchschnittswerts im September betragen, haben mindestens 24 Todesopfer gefordert und in der gesamten Region zu weitreichenden Störungen und Schäden geführt.

Als großer Versicherer in Mitteleuropa unterstützt die Allianz ihre Kunden in Not aktiv mit Geräten zur Schadenminimierung und mit einem schnellen und einfachen Schadenservice. Das Unternehmen hat zusätzliche Schadenregulierer aktiviert und liefert Trocknungsgeräte dorthin, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Die Allianz SE wird bis zu 1,5 Millionen Euro für das Rote Kreuz sowie für andere potenzielle Rettungsorganisationen und technische Hilfsdienste in der Region bereitstellen. Als ersten Beitrag erhalten die am stärksten betroffenen Länder – Österreich, Polen und die Tschechische Republik – jeweils einen Betrag von 300.000 Euro. Die Allianz Central Europe wird auch die Spenden ihrer Mitarbeiter in der Region verdoppeln. Obwohl die Hauptsitze der Allianz in der Region nicht betroffen sind, wird das Unternehmen Beschäftigten, die Opfer der Flut sind, maßgeschneiderte Hilfsmaßnahmen anbieten.

*„Das Ziel der Allianz ist es, die Zukunft unserer Kunden und Mitarbeiter zu sichern. Darüber hinaus fühlen wir uns dafür verantwortlich, die Gesellschaft zu unterstützen, gerade dann, wenn es am nötigsten ist. Die Menschen in Mitteleuropa leiden unter den verheerenden Auswirkungen der extremen Regenfälle und Überschwemmungen, und die Allianz steht bereit, um auf verschiedene Weise zu helfen. All diejenigen, die ihr Zuhause verloren oder Sachschäden erlitten haben, können auf die schnelle und zuverlässige Unterstützung unserer Schadenregulierungsteams sowie unserer Schadenaußen- und Innendienstmitarbeiter zählen. Unsere Gedanken sind vor allem bei denjenigen, die Angehörige verloren haben oder vermissen, denn keine Versicherungsleistung kann einen geliebten Menschen ersetzen.“*

*Extreme und anhaltende Regenfälle sind eine Folge des Klimawandels und einer wärmeren, feuchteren Atmosphäre. Wir müssen uns auf der ganzen Welt darauf vorbereiten, indem wir die Infrastruktur für den Hochwasserschutz verbessern und die Frühwarnsysteme ausbauen. Als einer der weltweit führenden Versicherer wird die Allianz ihren Teil dazu beitragen", sagte **Nina Klingspor**, CEO der Allianz Central Europe.*

Allianz Central Europe ist die regionale Drehscheibe der Allianz Gruppe für das Schaden- und Unfall- sowie das Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft der Allianz. Die wachstumsstarke Region umfasst elf europäische Märkte, von denen Österreich, die Tschechische Republik und Polen nach Bruttoprämie die größten lokalen operativen Einheiten der Allianz sind. Die Allianz betreut 10,6 Millionen Kundinnen und Kunden in Mitteleuropa und erwirtschaftete 2023 über alle Geschäftsbereiche hinweg einen Umsatz von 6,4 Milliarden Euro.

### Herunterladen

[PDF der Medienmitteilung](#)

### Weitere Links

[Hochwasser in Süddeutschland \(allianz.com\)](#)

[Allianz spendet Flutopfern in Deutschland](#)

[Interview Lucie Bakker: Schadenregulierung bei Überflutung](#)

[Interview Sybille Steimen on modelling weather extremes and prevention](#)

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christina Bersick

Tel.. +49 89 3800 12940

E-Mail: [christina.bersick@allianz.com](mailto:christina.bersick@allianz.com)

Florian Amberg

Tel.. +49 89 3800 15924

E-Mail: [florian.amberg@allianz.com](mailto:florian.amberg@allianz.com)

Heidi Polke

Tel.. +49 89 3800 90777

E-Mail: [heidi.polke@allianz.com](mailto:heidi.polke@allianz.com)

### Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut rund 125 Millionen\* Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 741 Milliarden Euro\*\*. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 1,8 Billionen Euro\*\* für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2023 erwirtschafteten über 157.000 Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 161,7 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 14,7 Milliarden Euro.

\* Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

\*\* Stand: 30. Juni 2024

**Angaben zum Unternehmen:** [Pflichtangaben \(allianz.com\)](#)

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

**Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

## KOMMUNIKATION DER ALLIANZ GRUPPE

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

### **Privatsphäre und Datenschutz**

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).